



Deutschtest

Fin - 1.6.2006 um 18:40

»Ausländer, die in Hessen einen deutschen Pass beantragen, müssen künftig in einem Test ihr Wissen über Deutschland unter Beweis stellen. Würden Sie den deutschen Pass bekommen?«

www.ftd.de/politik/deutschland/56873.html?nv=wt

Viel Spaß dabei! Und nicht mogeln!

hopeless - 1.6.2006 um 20:52

38/41 .. darf ich trotzdem noch raus? mal ehrlich.. scheiß doch auf schulpflicht, interessenverbände, verwaltungsstruktur und caspar david friedrich ;D

... - 1.6.2006 um 22:16

Bei der Schulpflicht bin ich mir auch nicht sicher, ob das die Bundesländer nicht unterschiedlich regeln. Ich bin immer von einer Schulpflicht bis zum 18.Lebensjahr ausgegangen. Ist aber vielleicht nur in NRW so.
Und was das bringen soll, daß die armen Migranten sich so einen Schund wie Casper David Friedrich anschauen müssen ist mir auch nicht klar. Das waren die beiden, die ich falsch hatte. Und bei der Frage, was am 17.Juni 1953 stattfand, habe ich gelogen, weil es keine ernsthaften Antworten gab. Da war nämlich nur ein Arbeiterprotest in der DDR gegen die Erhöhung der vorgegeben Produktionswerte, die von konterrevolutionären Kräften in der BRD genutzt wurde, um den Versuch zu starten, die DDR zu vernichten.
Und die Frage mit Beethovens Ode an die Freude war ungenau formuliert. Erstmal hat Beethoven ein Orchesterwerk geschrieben. Der Chor war so anfangs gar nicht eingeplant.

Ich bin mir im übrigen sicher, daß mindestens 50 % aller Angestellten im öffentlichen Dienst der BRD diese Fragen nur zu 50 % richtig beantworten könnten.

Und es ist alles nur überflüssiges Wissen, was man nicht braucht, um sich irgendwie hier zu integrieren. Was fehlt, sind Fragen zur Religionsfreiheit, zu den Mitwirkungsrechten der Bürger, zu dem Umgang mit Behörden hier usw usf.
Naja, war ja auch nur ein Auszug.

hopeless - 2.6.2006 um 00:39

warst du bei der stasi? :] ansonsten: die weimarer verfassung wurde meines wissens nach bis 45 nie formell aufgehoben. und von wegen diktatur.. ist der gute hindenburg nicht erst 34 verschieden?
edit: hab nochmal nachgeschaut, ja. und dabei darauf gestoßen: "Januar 1945 wurden sein Sarg und der seiner Frau bei Anrücken der Roten Armee von der Wehrmacht aus dem Tannenberg-Denkmal entfernt und mit dem Leichten Kreuzer Emden über die Ostsee nach Westen abtransportiert und anschließend nach Marburg verbracht, wo sie in der Elisabethkirche in deren Nordturmkapelle heute noch liegen. Sie werden allerdings, nach einer Entscheidung des Kirchenvorstandes der Gemeinde, nicht mehr beleuchtet." :D

... - 3.6.2006 um 02:02

Zitat
Original von hopeless
warst du bei der stasi?

Die haben mich leider nie um Mitarbeit gebeten!!:09:
Nicht mal dafür war ich jemals wichtig genug!

hopeless - 3.6.2006 um 03:41

danke ☐, selbst unsere pds-lehrerin wusste differenzierter zu erzählen.
aber was hast du denn bitte statt reichstag angeklickt?

... - 4.6.2006 um 04:33

Ach, Ihr habt keine Ahnung, wie schön das in den siebzigern war, im Sozialwissenschaftsunterricht dem Lehrer genau das so erzählen, wenn er mal fragte, ob jemand wisse, warum denn am 17. Juni Feiertag war. Mit der Aussage, daß an dem Tag 1953 ein von konterrevolutionären Kräften der BRD geschürter Aufstand in der DDR stattfand, war erstmal Pause und der Pauker mußte Luft holen. Es ist echt schade, daß das alte Feindbild nicht mehr existiert. Ist ja kein Wunder, daß die Schüler heute dazu über gehen müssen, ihren Lehrern direkt was vor die Schnauze zu hauen, wenn man es verbal nicht mehr so richtig kann.

... - 5.6.2006 um 03:35

So Nazisprüche hab´ich mir anfangs noch für die Religionslehrer aufgehoben. Die konnte man damit noch provozieren. Habe ich aber nur bis zur 8.Klasse durchgehalten, dann wurde mir das zu peinlich.
